

fait la bonne volonté de sa M.^{té} qui croira ne devoir plus faire a l'avenir d'attention sur les representations des[dits] Cantons Catholiques que S.E. croyoit que les[dits] ... Cantons auroient fait un traité pour deux ans pour ... [30000] minots de sel, et qu'après cela chasque ... Canton [gemeint LU, UR, SZ, UW, ZG, FR] en particulier en auroit pris la quantité qu'il auroit crû luy estre necessaire, qu'un pareil traité n'auroit eu de suite qu'autant que cela auroit convenü aux[dits] Cantons".

- 1) Rechter Blattrand beschnitten; Text sinngemäss ergänzt
- 2) s. Hauser/Salzwesen 133 f sowie AH 56/28
- 3) s. Anm. 1

AH 95, 223

125

1643 März 18./8., Horgen

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] HANS MENNER AN AMMANN UND RAT VON STADT
UND AMT ZUG

"Demnach üch min gnedigi Liebi Herren Herr Amen [Beat II. Zurlauben], H. Stadhalter [Konrad Brandenburg] und ... Ein ganz wollwissen Rat zu Brichten und hochlich zu biklagen kan Jch nit underlassen wie das verschinen Montag [den 16. März] Hans Melcher Meier von Küsnacht [am Rigi?] zu minem Huss [in Baar] kompt doch aber durch min frouw Lass Ermanen Er solli mir von minem Huss gen alsbald Er bössi wort gäben und dräut Er woll mir mini pfärt Jn Stall Erschiessen Lut weibells [von Baar, Jakob Andermatt] Red. Darüber Er über den blatz uffen gängen und noch im Huss geschossen und bi der nacht mit Sinen gespanen uff der gassen umgangen und gefarlich gestanden wie auch der Jungi drummen-schlacher gesächen worden Jst und uff dem Kilchwäg Ein Für Rore dragen uff die 2 bössi buoben die mir sind Jn franckh[rich] usgerissen wie anderi schellmen und mir und and[er] lüten das Jrig verdreit deswägen Jch gnugsam verursacht Jnen uff Lib und Läben zu klagen. Will derohalben die min gnedigi Herren und oberen gantz demütig gebäten haben woldt solchi bösi buben abstraffen darmit Jch und anderi Erenlüt Libs und Läben Sicher seigendt.

Wan Solchi und Glich gefarlli Sachen abgewänt werden wie das Jch Ein gotverdruwen zu üch den min gnedigi Liebi Herren hab will Jch mir nit schüchen vor üch min gnedig Lieben Herren und oberen wie auch Ein Er-samen gricht um Ein und die ander anklag [wegen seiner Kompagniefüh-

zung in Frankreich]¹ zu verantworten So mir nach formen darzu verkünt wirt. Will derohalben die min Gnedi Liebi gebietendt Herren Herr Aman Stadhalter und Ein Ganzen wolwissen Rat von Stat und ampt gantz demütig und underdenig gebäten haben wollen mir min usbliben nit vor ungut achten dan Jch Etwas notwändig geschäfften zu verichten. Verbliben hiemit den min Gnedig Lieben Herren von Stad und ampt williger diener".

"Empfangen zum Antritt des Raths, durch Fridlin F u c h s [von Baar] den 18. Martii 1643 anhräffendt Hauptman Männer"

1) s. etwa AH 95/123

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 95, 224-225 - Blatt 225^r leer

126

1512 November 29.

VERTRAG VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG MIT DEM ZUGER
STADTZIEGLER HEINRICH FRICKER

s. U ZG II 967 Nr. 1998

Zeitgenössische Kopie - AH 95, 226-227 - Blatt 227^r leer

127

1674 Februar 20., Turin

A

SCHREIBEN¹ [VON HERZOG KARL EMANUEL II. VON SAVOYEN AN SCHULTHEISS UND RAT VON BERN]

"Les lettres ne sont pas inutiles quand elles donnent des éclaircissements, qui sont nécessaires. Et en effect ceux, qui verront celle, que nous vous écrivimes le 20.^e Aoust dernier, que vous énoncéz par equivoque de 19. May [1673 alten Stils] demeureront d'accord, que la preuve, que nous tirons du 3.^e article du traite de Nyon [den Frieden von Nyon vom Jahre 1589 gemeint]² subsiste, e demeure en une entiere évidence, non obstant ce, que vous nous repliquez par vostre lettre du 26.^e ... [Dezember 1673], quand mesme l'on accorderoit, que le d.^t traitté seroit demeuré dans les termes d'un simple projet, ou qu'il